[redacted]

Von: bauamt
Gesendet: Montag, 18. September 2023 07:59
An: [redacted]
Betreff: WG: Stellungnahme zu Windvorranggebieten Eichstätt

Von: [redacted]
Gesendet: Freitag, 15. September 2023 23:29
An: bauamt <bauamt@eichstaett.de>
Betreff: Stellungnahme zu Windvorranggebieten Eichstätt

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Erschrecken haben wir von der Überarbeitung des Teilflächennutzungsplans für Windkraft und der damit verbundenen Erweiterung der Konzentrationsflächen erfahren.

Wir verstehen die Notwendigkeit der Nutzung von Windkraft als klimaneutrale Energiequelle und standen ihr bislang positiv gegenüber. Die neuen Planungen widerstreben uns allerdings aus folgenden Gründen:

Wir sind vor drei Jahren bewusst wegen der idyllischen Lage, der Naturnähe und der Ruhe aus dem Stadtgebiet nach Buchenhüll gezogen. Wir gehen zweimal täglich in den Wäldern rund um Buchenhüll spazieren und genießen dies. Die geplanten neuen Flächen führen in unserem Fall nicht nur zu einer kleinen Veränderung sondern zu einem erheblichen Eingriff in unsere Lebens- sowie Wohnqualität.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt blicken wir auf die Windräder im Norden der Gemeinde Walting. Hier wurden weitere Windvorrangflächen ausgewiesen. Die Gemeinde Pollenfeld hat ebenfalls ein weiteres Vorrangebiet im Norden Buchenhülls ausgewiesen und auch fünf Windkraftanlagen geplant. Die geplanten Flächen der Stadt Eichstätt im Westen und Osten Buchenhülls würden zu einer Umzingelung unseres Grundstückes führen!

Neben der damit verbundenen Einschränkung unserer Lebensqualität ist von einem enormen Wertverfall unserer Immobilie auszugehen.

Weiterhin ist mit erheblichen Einschränkungen während der Bau- und Errichtungsarbeiten zu rechnen (Lärmbelästigung, erhöhtes Verkehrsaufkommen etc.).

An den Waldrändern rund um Buchenhüll gibt es viele alte Laubbäume und machen diese zu einem besonderen Ort. Es wird immer wieder auf den Naturpark Altmühltal hingewiesen, dessen Wanderwegnetz genau durch diese Wälder führt. Beispielsweise wird am Wanderparkplatz (der bislang sehr gut besucht ist) unter anderem auf die Naturbelassenheit des dortigen Waldstücks hingewiesen. Dass in nahezu allen Waldgebieten rund um Buchenhüll Eingriffe erfolgen sollen, empfinden wir als unverhältnismäßig und schwer vorstellbar. Mit dem Moment, wo beide Vorrangflächen genutzt werden sollten, würden wir zweimal täglich nicht mehr in der Natur, sondern nur noch im Windpark spazieren gehen können.

Es ist für uns völlig unverständlich, dass der Lebens- und Wohnqualität von über 200 Bürger:innen Eichstätts weniger Wert beigemessen wird, um nicht nur das Mindestmaß potentieller Flächen auszuweisen, sondern diese erheblich zu übererfüllen. Wir finden, dass die Stadt Eichstätt ihrer Verantwortung für die Belange ihrer Bürger:innen nicht gerecht wird und fühlen uns regelrecht schikaniert. Hand auf's Herz: würden Sie so wohnen wollen?

Nichtzuletzt deshalb lehnen wir die Ausweisung der Flächen im Osten und Westen Buchenhülls ausdrücklich ab und fordern eine Überarbeitung des Teilflächennutzungsplans (beispielsweise anstelle der Gebiete im Osten und Westen die Wiederaufnahme des Gebietes 4b im Norden).

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]